

## 59

## 7. August 1945 nachmittags

*Col. Reese:*

Besprechung im größeren Rahmen über die Feuerholzbeschaffung.

In die Rede des Innenministers vom nächsten Samstag soll nochmal eingeschaltet werden, daß mit Kohle für Heizzwecke, Kochzwecke und für Büroheizung auf keinen Fall gerechnet werden kann.

Im weiteren wurde über die Frage von Beschäftigung von Kriegsgefangenen und zivilen Arbeitsbataillonen gesprochen, deren evt. Unterbringung und Verpflegung durch die Gemeinden.

Mit der Armee soll verhandelt werden, daß von deren angemeldetem Bedarf etwas freigegeben wird.

Es soll beschleunigt, Ergebnis binnen einer Woche, an die 19 größten Städte Bayerns eine Rundfrage gerichtet werden, in welcher folgende Punkte geklärt werden sollen:

1. Feuerholzbedarf für den kommenden Winter unter den gegebenen Umständen,
2. Angabe der Basis der vorgenommenen Errechnung,
3. Gegenwärtige Vorräte,
4. Lagermöglichkeit,
5. Versorgungsquellen (Standort der Waldungen),
6. Für die Bearbeitung benötigte Arbeiterzahl,
7. Benötigte Werkzeuge.

Alle Vorbereitungen für den Masseneinsatz sollen noch im August beendet werden.<sup>312</sup>

*Major Phillipps:*

1. Wünscht eine Aufstellung über die Ämter, die dem Finanzministerium unterstellt sind mit Bemerkung über die Fragebogen-Ablieferung.<sup>313</sup>

2. Die Liste des Personals des Finanzministeriums ist verlorengegangen und muß nochmals erstellt werden.<sup>314</sup>

3. Die Liste der Arbeiter der Verwaltung der Schlösser etc. steht noch aus.

4. Div. Nachträge zu Fragebogen Nr. 3280, 3281, 3282, 8283 übergeben.

5. Wo sind die Fragebogen der Devisenstelle?

6. Radioaufruf wegen neuer Finanzbeamter entwerfen u. einreichen.

312Hs. Zusätze am Rand nicht entziffert.

Vgl. Schäffers Schreiben vom 8. 8. 1945 an 21 größere bayerische Städte (München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Regensburg, Fürth, Bamberg, Bayreuth, Hof, Erlangen, Aschaffenburg, Landshut, Weiden, Coburg, Ansbach, Amberg, Straubing, Schweinfurt, Kempten, Passau, Ingolstadt) betr. Versorgung der Bevölkerung mit Brennstoffen. Bis zum 28. 8. 1945 hatten lediglich die Städte München, Regensburg und Bayreuth geantwortet (StK 114644). Zum Fortgang vgl. Nr. 76 und allg. Nr. 10.

313S. StK 113906, 113907, MF 69805.

314Geschäftsverteilungsplan des StMF, Arbeitsgebiete und Besetzung der leitenden Stellen, datiert vom 28. 8. 1945 (StK 111610). Liste der im StMF beschäftigten Beamten und Angestellten des höheren Dienstes, 10. 9. 1945 (St